

Herbsttrallye des OC-CT auf dem Paschlewer Freizeit- und Ferienhof in Großpaschleben vom 08.11.-10.11.2019

In diesem Jahr führten wir unsere Herbsttrallye in Verbindung mit dem Abcampen des Landesverbandes Sachsen-Anhalts wieder in Großpaschleben durch. Einige Einheiten reisten schon am Donnerstag den 07.11.19 an. Es wurden zu dieser Zeit noch Vorbereitungen für die folgenden Rallyetage getroffen. Wir schmückten die Aufenthaltshütte für den Freitagabend herbstlich mit Heidekraut, Zierkürbissen, Hagebutten, Herbstfrüchten und Kerzen. Am Abend wurde dann selbst eingelegtes Fleisch und Würstchen gegrillt und es gab auch einen leckeren Nudelsalat dazu. Danach wurden bis spät in die Nacht gefeiert und Erfahrungen ausgetauscht.

Am Freitag rollten dann die die restlichen 11 Einheiten der Camper zur Eröffnung an. Insgesamt beteiligten sich 24 Einheiten an der Rallye. Dabei waren Campingfreunde vom OC-Braunschweig, den Lappwaldvagabunden aus Helmstedt, den Elbeschmetterlingen, dem Dessauer Motorcaravanclub und vom DCC. Vom OC-CT waren insgesamt 11 Einheiten dabei. Die Rallye wurde gegen 18.00 Uhr von unserem 1.Vorsitzenden eröffnet und es gab den Begrüßungsschluck, für das leibliche Wohl war auch wieder gesorgt. In gemütlicher Runde wurde dann viel gesungen und gelacht.

Am Sonnabend fuhren wir mit dem Bus nach Halle. Pünktlich um 9.00 Uhr war die Abfahrt zur ältesten Schokoladenfabrik Deutschlands der „Hallorenfabrik“ mit Schokoladenmuseum und Fabrikverkauf.

Wir waren insgesamt 32 Personen, die an diesem Ausflug teilgenommen haben. Dort erwartete uns eine Führung durch das Schokoladen- und Pralinenmuseum. Die Führung war sehr interessant, denn es war eine geschichtliche Reise durch die Entstehung der Schokolade und die eigentliche Entstehung der Praline. Wir bekamen auch einen Einblick in die Pralinenproduktion und wie die Praline handwerklich verziert wird. Zum Abschluss gab es einen großen Naschteller mit vielen Produkten der Hallorenfabrik zum Probieren. Alle Teilnehmer bedankten sich bei dem Herrn der die Führung durchführte mit unserem Schlachtruf „Caravaner hängt an“.





Nach der Führung besuchten wir den Fabrikverkauf und es wurden viele leckere Süßigkeiten gekauft. Dann sind wir noch in die Cafeteria zu einem Imbiss eingekehrt. Auf der Rückfahrt nach Großpaschleben machte der Busfahrer auf unsere Bitte eine kleine Stadtrundfahrt durch Halle. Nachdem wir wieder auf dem Paschlewwer Ferien- und Freizeithof eingetroffen waren trafen wir uns zum gemeinsamen Kaffeenachmittag in der Freizeithütte, dabei wurde nochmals ein leckerer Schnaps gereicht und Dorit Havelberg trug ein selbst geschriebenes Gedicht auf unsere Herbststrallye vor.

Die Abendveranstaltung begann um 18.00 Uhr im kleinen Saal. Der erste Vorsitzende begrüßte nochmals alle Camper recht herzlich zur Veranstaltung. In seiner Rede ging er auch auf den Mauerfall vor 30 Jahren ein und betonte besonders, dass die Camper Gemeinde aus West und Ost seit dem historischen Datum 09.11.1998 gut zusammengewachsen ist. Dazu tragen auch die viele Rallyes bei, die von allen Clubs ausgerichtet werden.

Dann wurde das Abendessen gereicht, was von allen Campern im Vorfeld der Rallye aus vier Gerichten ausgewählt werden konnte. Es schmeckte wie immer sehr lecker und der Nachtisch kam auch bei allen sehr gut an. Hiermit nochmals vielen Dank an Frau Nickel und Ihr Team. Danach legte unser DJ Klaus mit seiner Musik los und verbreitete gute Laune und Stimmung und Lydia König von den Elbeschmetterlingen brachte mit Ihrem Team Joschi, Manni, Frank und Monika zwei lustige Programmpunkte zum Besten. Der DJ machte tolle Stimmung es wurde viel getanzt und so manche Polonaise durch den Saal gedreht. Deshalb auch an Klaus nochmals vielen Dank für seinen Einsatz und die gute Stimmung die er verbreitete.

Am Sonntag gegen 10.00 Uhr fand dann die Verabschiedung aller Camper statt. Es wurden durch Frank noch einige Hinweise zu kommenden Veranstaltungen des OC-CT gegeben. Anschließend bekam jede Einheit noch eine Überraschung. Der Vorstand hatte für jede Einheit ein Glas Birnengelee vorbereitet, welches auch zum herbstlichen Ambiente dieser Rallye passte.



Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto wurden alle Einheiten mit dem Schlachtruf „Caravaner hängt an“ verabschiedet und damit möchte ich meinen Bericht beenden.

Eure Ute „Caravaner hängt an“